

Spitzbogentür mit gegliederten Wänden und Stäben auf Basen, außen mit Krabben; im Türsturze Giebelnische mit ornamentiertem Schlußstein; die Tür aus Holz, mit Beschlag aus Eisenblech und schön ornamentiertem Sturz (Fig. 271).

3. Nördlich des Langhauses, Vorhalle des Nordportales wie 2., im Innern rechteckige Tür zur Kirche.  
4. Am Ostabschlusse des rechten Seitenschiffes über dessen Flucht vorspringend; unten Sakristei, oben Gerätkammer. Viereckig mit abgeschrägter Südostecke, Sockel- und Kranzgesims wie am Langhaus.  
S. Zwei rechteckige Fenster in Steinrahmung übereinander, desgleichen zwei kleine viereckige Luken.  
O. Zwei rechteckige Fenster übereinander. Ziegeldach bis zur Höhe des Kirchendaches.  
Mittelachse mit starker Knickung vom Triumphbogen nach links, so daß rechts, am Ende des Langhauses der Sakristeianbau eingeschoben ist (Fig. 268 und 272). 1892 renoviert, modern gefärbelt.

Fig. 271.

Fig. 268 u. 272.

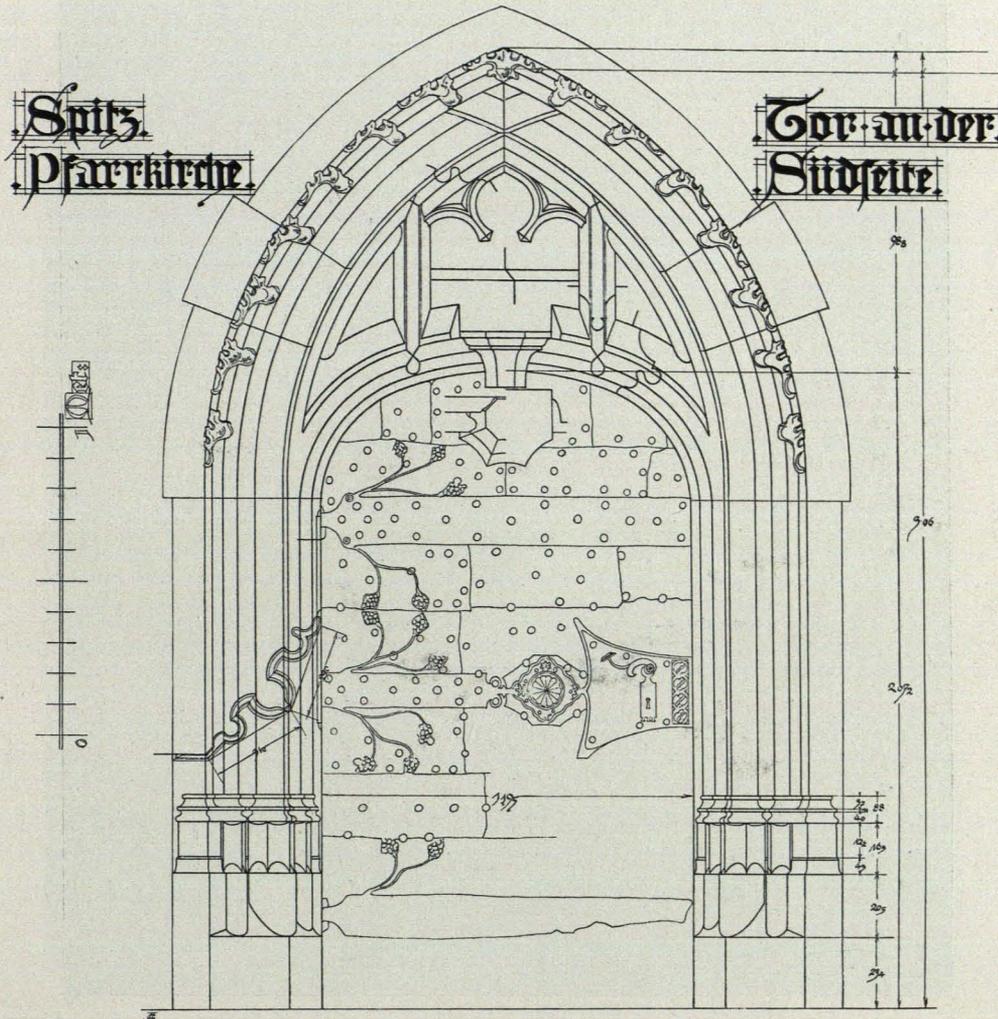


Fig. 271 Spitz, Pfarrkirche, Tor an der Südseite (S. 385)

Langhaus: Dreischiffige Halle mit nur wenig überhöhtem Mittelschiff; jederseits drei Pfeiler, an denen die Rippen hoch oben zum Teil auf Konsolen ruhen; im rechten Seitenschiff werden sie von einem dreiseitig und einem fünfseitig vortretenden Seitenpfeiler aufgenommen, im linken ruhen sie in halber Schiffhöhe auf modern polychromierten Konsolen auf. Die beiden westlichen Paare achteckig, jenes unter der Empore mit bedeutenden Verkleinerungen als Unterlage der Emporenunterwölbung; das östliche Paar von annähernd kreuzförmiger Anlage aus je vier fünfseitig vorstehenden Halbpfählern zusammengesetzt (Adaptierung älterer romanischer Vierungspfeiler?). Die mittleren Pfeiler stehen viel näher aneinander als die äußeren; die Spitzbogentravees sind daher von verschiedener Größe, die des Mittelschiffes mit Stern- und Netzgewölben, in den Seitenschiffen je eines mit Netz- beziehungsweise Sterngewölbe, die übrigen mit Kreuzrippengewölben mit glatten Schlußsteinen. Das rechte Seitenschiff schließt gerade, das linke, den Formen nach der späteste Teil des Baues, apsisartig mit drei Seiten von geringer Tiefe; der Scheidebogen davor gegen das Mittelschiff ist reicher profiliert als die übrigen Bogen. An der rechten Langhauswand im

Inneres.  
Langhaus.